

*Dilochrosis Bennigseni* Kraatz n. sp.

*Nigra, nitida, elytris (humeris et apice exceptis) nigris, clypeo apice (paullo minus profunde quam in Dil. flammula) exciso, thorace lateribus minus crebre, distinctius (quam in flammula) punctata, pygidio fortius striolato.* — Long. 34—37 mill.

Patria: Stephansort (Neu-Guinea).

Ganz von der Gestalt der *Dil. flammula* Blanch., aber durch die, in der Diagnose angegebenen Sculptur- und Färbungsunterschiede leicht von ihr zu unterscheiden. Die Fld. sind mit Ausnahme einer schmalen Basallinie, der Schulterecke und etwa des letzten Viertheils röthlich-gelb. Das stark gestrichelte Pygidium ist schwarz (bei *flammula* jederseits roth gefleckt). Die Mittel- und Hinterschienen sind hinter der Mitte scharf gezähnt, die Vorderschienen dreizählig. Der Clypeus ist äußerst dicht punktirt.

2 Ex. von Stephansort von Hrn. von Bennigsen eingesendet und ihm zu Ehren benannt; 1 Ex. ging in meine Sammlung über.

Ganz von der Gestalt der *Dil. Bennigseni*, aber wahrscheinlich aus Neuholland ist die folgende Art:

*Dilochrosis marginicollis: Nigra, thoracis media parte picea, lateribus late elytris que totis rufo-castaneis, clypeo minus profunde quam in Dil. flammulata emarginato, thoracis lateribus minus crebre et subtiliter punctatis, elytris parum regulariter, vix perspicue punctato-striatis, pygidio planiusculo, dense strigilato.* — Long. 36 mill. — Patria?

Größe und Gestalt der *flammula*, aber die Seiten des Halssch. und die Fld. röthlich castanienbraun, der Vorderrand des Clypeus schwächer ausgerandet, die Seiten des Halssch. weniger dicht, deutlicher punktirt, die Fld. undeutlich, schräg punktirt-gestreift (Zahl der Streifen 7—8). Das Pygidium breiter, flacher als bei *flam.*, ähnlich strigilirt. Die hintere Hälfte des vorletzten Hinterleibsegmentes dicht punktirt. Die Vorderschienen dreizählig, Zähne wenig stark, der erste weniger bemerkbar.

Die Art erinnert durch Größe und Färbung lebhaft an die von Snellen van Vollenhofen abgebildete *Dilochrosis (Schizorrhina) flammula* Hombr. u. Jacq., hat aber einen einfarbig schwarzen Kopf, ganz gelbbraune Fld., die nur vorn an der Naht etwas angedunkelt sind, schwarzes Pygidium und schwarze Beine; auch ist der Clypeus vorn bei weitem nicht so tief ausgerandet wie in der Abbildung der *flammula* var., welche Mitte des Kopfes und das Pygidium roth zeigt, während der hintere Drittheil der Fld. schwarz ist.

Dr. G. Kraatz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Dilochrosis Benniseni Kraatz n. sp. 383](#)